

Alterserkrankungen treten bei Menschen mit COPD früher auf

Datum: 04.10.2018

Original Titel:

Chronic Obstructive Pulmonary Disease (COPD) as a disease of early aging: Evidence from the EpiChron Cohort.

MedWiss - Für bestimmte chronische Erkrankungen nimmt das Risiko im Alter zu. Aber auch eine COPD geht häufig mit weiteren Begleiterkrankungen einher. Spanische Forscher kommen in einer aktuellen Untersuchung zu dem Schluss, dass typische Alterserkrankungen bei COPD-Patienten früher auftreten.

Mit dem Alter lässt die Funktionstüchtigkeit unseres Körpers langsam nach, er braucht länger um sich zu erholen, die Hautspannung lässt nach und sorgt so für Falten, die Haare werden lichter. Und mit zunehmenden Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, an einer chronischen Erkrankung zu leiden.

COPD-Patienten haben höheres Risiko für weitere Begleiterkrankungen

Es ist bekannt, dass Menschen mit einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung an mehr chronischen Erkrankungen leiden als Menschen ohne COPD. Forscher aus Spanien haben sich gefragt, ob diese Erkrankungen, mit denen viele Menschen erst im hohen Alter zu tun haben, bei COPD-Patienten früher auftreten.

Forscher werteten Daten aus Beobachtungsstudie aus

Sie untersuchten dazu die Daten aus einer spanischen Beobachtungsstudie. Insgesamt lagen ihnen Daten von 27 671 COPD-Patienten über 40 vor sowie die gleiche Anzahl von nicht an COPD erkrankten Personen mit gleichem Alter und Geschlecht. Zwischen diesen beiden Gruppen verglichen die Forscher die Anzahl der Erkrankungen, die Häufigkeit der verschiedenen Erkrankungen und das Sterblichkeitsrisiko der beiden Gruppen. Weitere Analysen berücksichtigten unterschiedliche Altersgruppen und Raucher.

Mit COPD scheinen Alterserkrankungen im Schnitt 15 bis 20 Jahre früher aufzutreten

Die Auswertung der Daten ergab, dass COPD-Patienten an mehr weiteren Erkrankungen (Begleiterkrankungen) litten und jünger starben als die Menschen der Kontrollgruppe. Der Vergleich zwischen den Altersgruppen zeigte, dass bezüglich der Anzahl der Begleiterkrankungen und der Häufigkeit von Krankheiten, die eher im fortgeschrittenen Alter auftreten, die Gruppe der 56 bis 65 Jahre alten COPD-Patienten vergleichbar war mit einer 15 bis 20 Jahre älteren Kontrollgruppe. Diese Ergebnisse blieben unverändert, wenn man das Rauchen als Einflussfaktor herausrechnete.

Begleiterkrankungen beeinflussen Therapieerfolg

Die Forscher kommen daher zu dem Schluss, dass Alterserkrankungen bei Menschen mit COPD früher auftreten, als bei nicht betroffenen Menschen des gleichen Alters. COPD-Patienten sollten

sich dessen bewusst sein und Beschwerden abklären lassen, da auch Begleiterkrankungen Auswirkungen auf den Therapieerfolg einer COPD-Behandlung haben.

Referenzen:

Divo MJ, Celli BR, Poblador-Plou B, Calderón-Larrañaga A, de-Torres JP, Gimeno-Feliu LA, Bertó J, Zulueta JJ, Casanova C, Pinto-Plata VM, Cabrera-Lopez C, Polverino F, Carmona Pírez J, Prados-Torres A, Marin JM; EpiChron—BODE Collaborative Group. Chronic Obstructive Pulmonary Disease (COPD) as a disease of early aging: Evidence from the EpiChron Cohort. *PLoS One*. 2018 Feb 22;13(2):e0193143. doi: 10.1371/journal.pone.0193143. eCollection 2018.